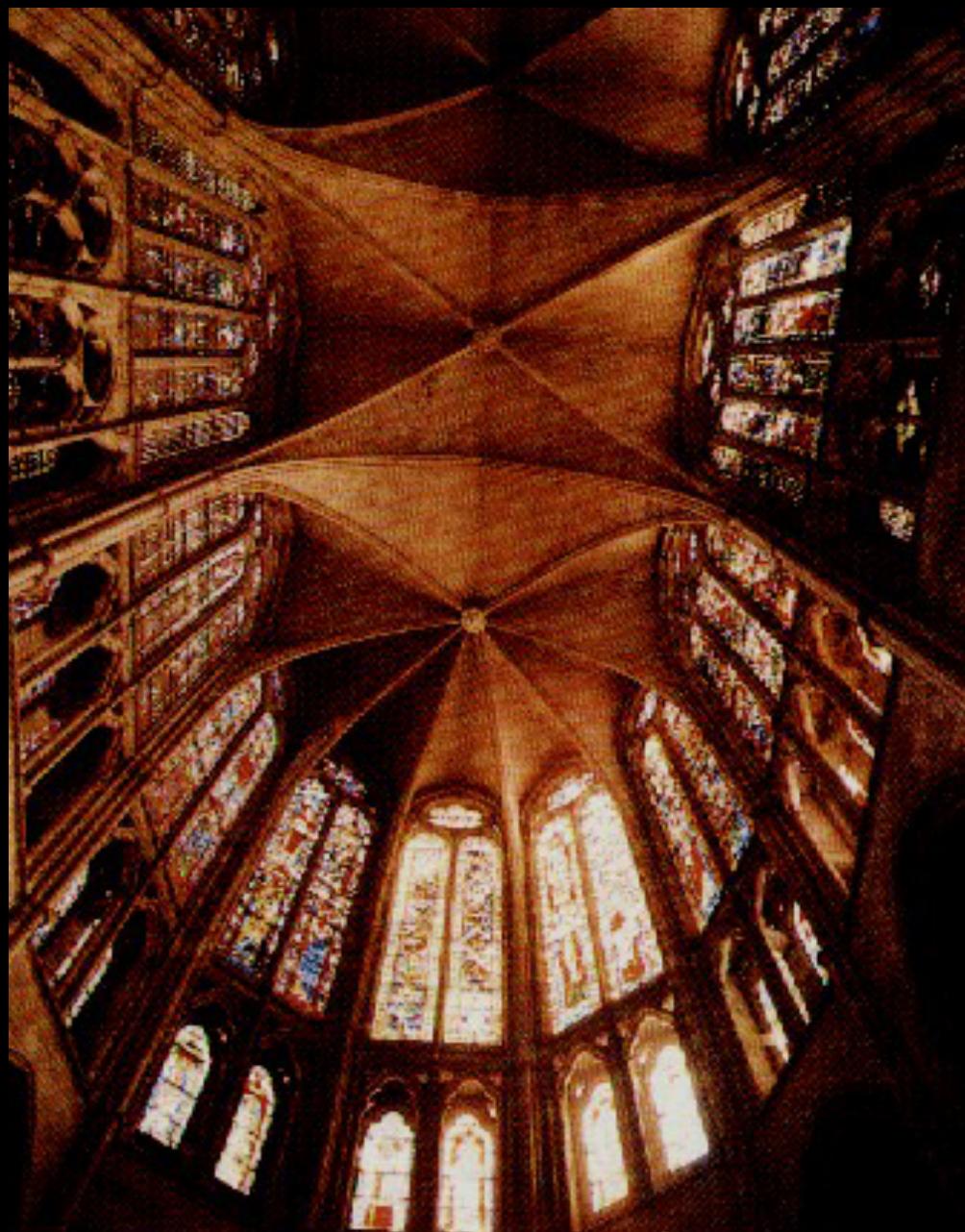


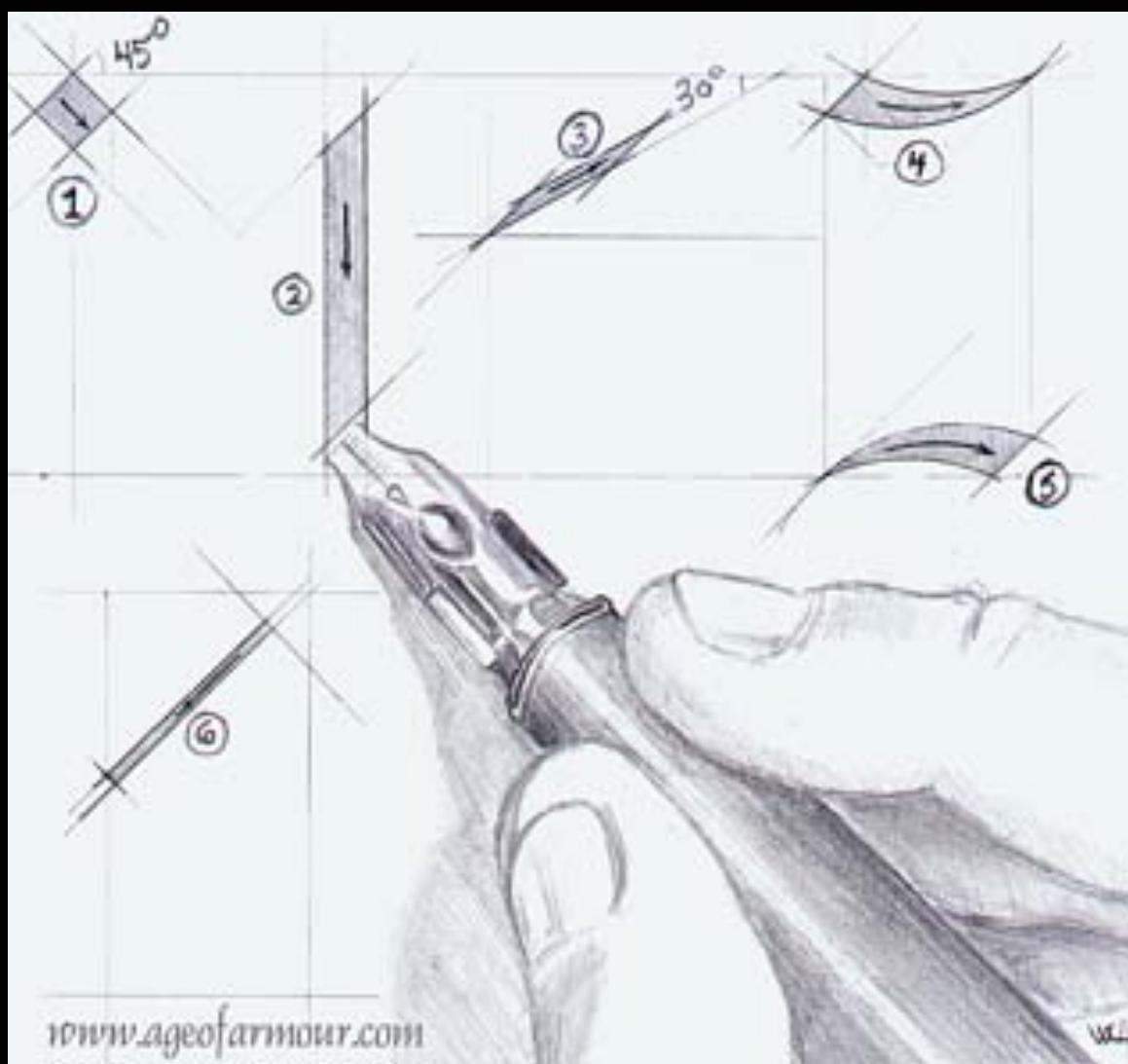
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V
W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 (: ! ? & _ Ø)



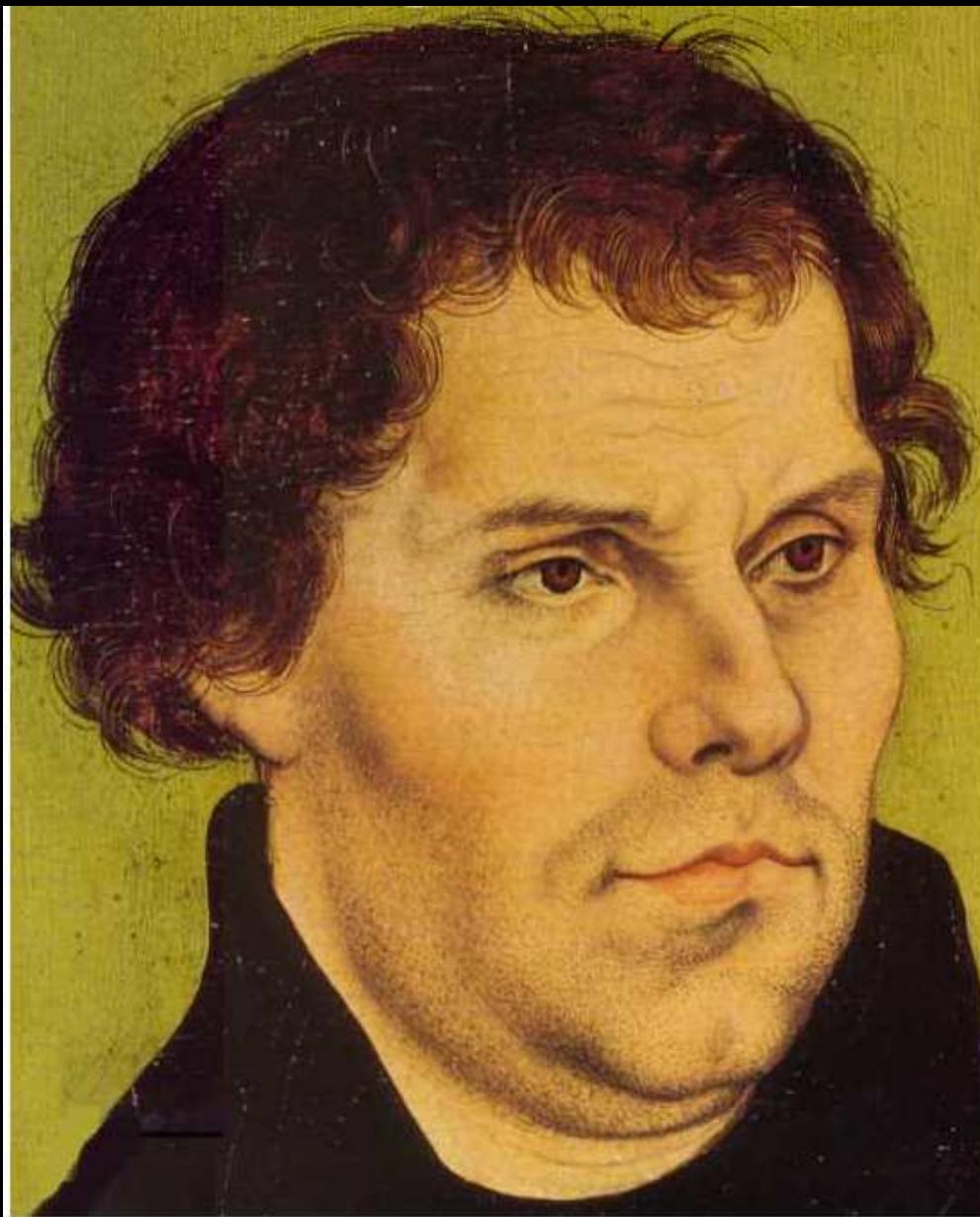




A B C D E
F H G H I
J K L M N
O P Q R S
S T U V W
X Y Z







Gott sei
Wille ewig.

Biblia/ das ist/ die
ganze Heilige Sch-
rift Deudsch.

Mart. Luth.

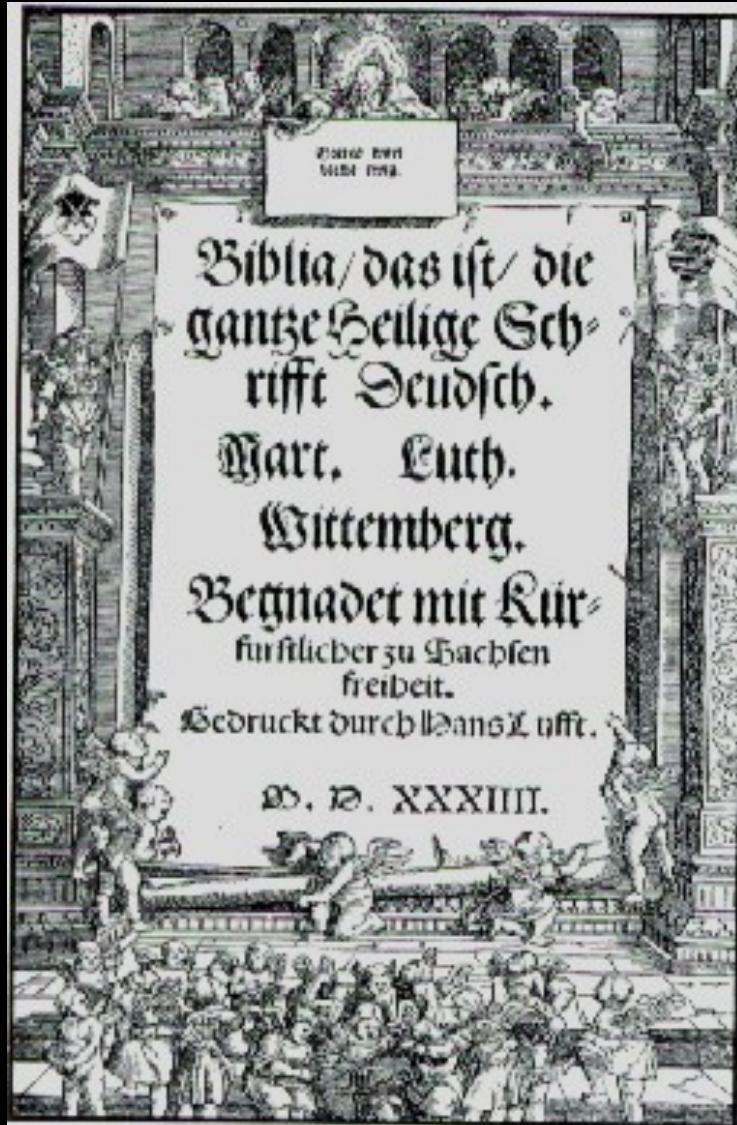
Wittenberg.

Begnadet mit Kür-
fürstlicher zu Sachsen
freiheit.

Sedruckt durch Hans Lufft.

M. D. XXXIII.





BIBLIA

This image shows a detailed view of a page from an old manuscript or printed book. The page contains two columns of dense text in a Gothic script, likely Latin. The handwriting is fluid and varied in size. A prominent red ink stamp is visible in the lower right quadrant, which appears to be a library mark or a publisher's emblem. The paper has a warm, yellowish tint, characteristic of aged documents. A decorative border of stylized flowers and leaves runs along the right edge of the text area.

Digitized by Google

Argument der Sechdecenden Wirkung.

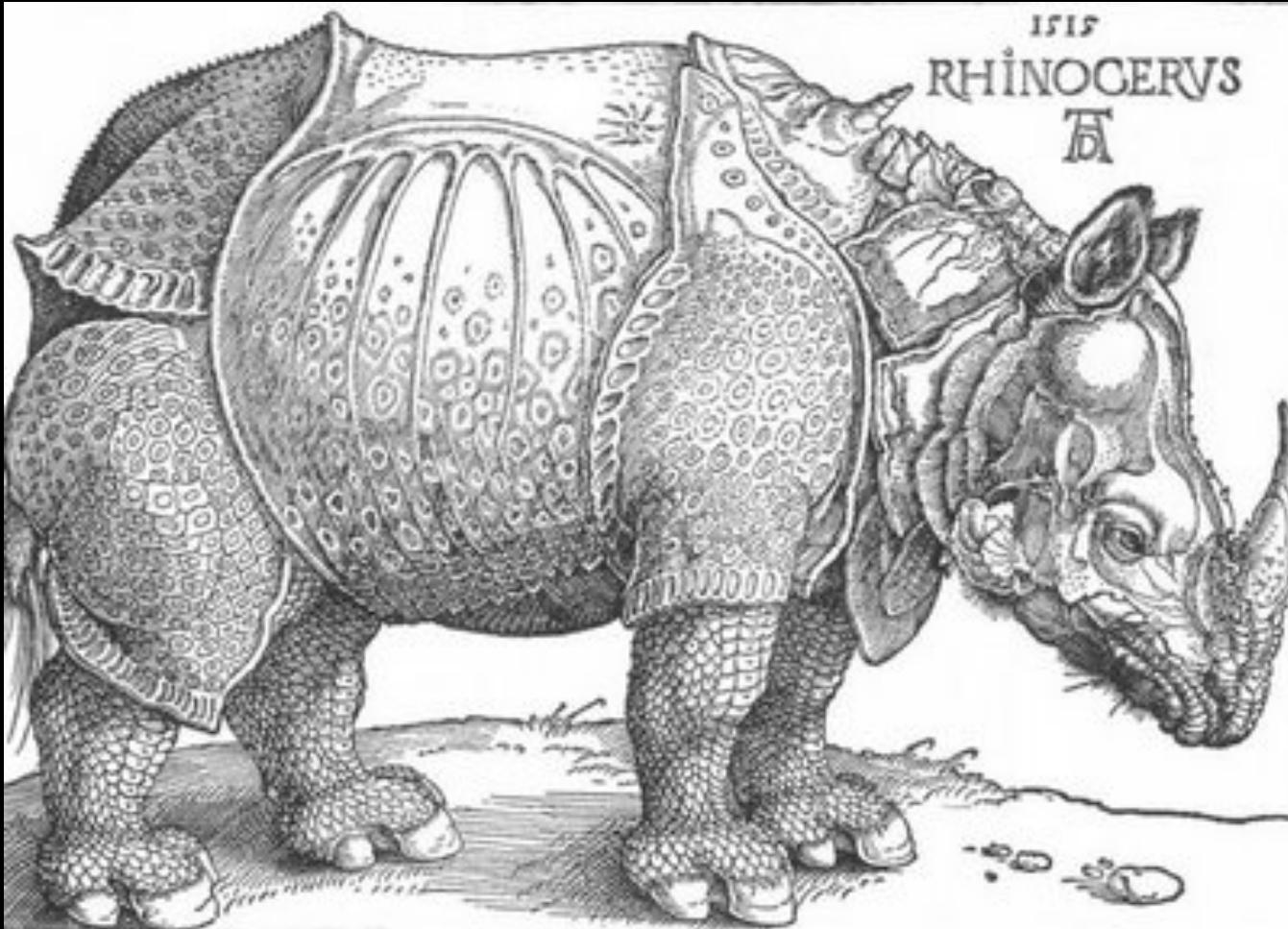
Gelanbende Pleberio vnd Alisa behalten haben jr
dochter Melibea in iunctfrawschaft wöllichs wie dann
angestange ist sich anderst verlauffen het redendt sy ge
gen ainander ratschlagend sy zu verheyratten / von
wölichen worten Melibea so gross verdytes nam dass sy
Lucrecia schicket ihnen jr red zu vnterfarn.

Pleberio, Alisa, Lucrecia, Melibea.

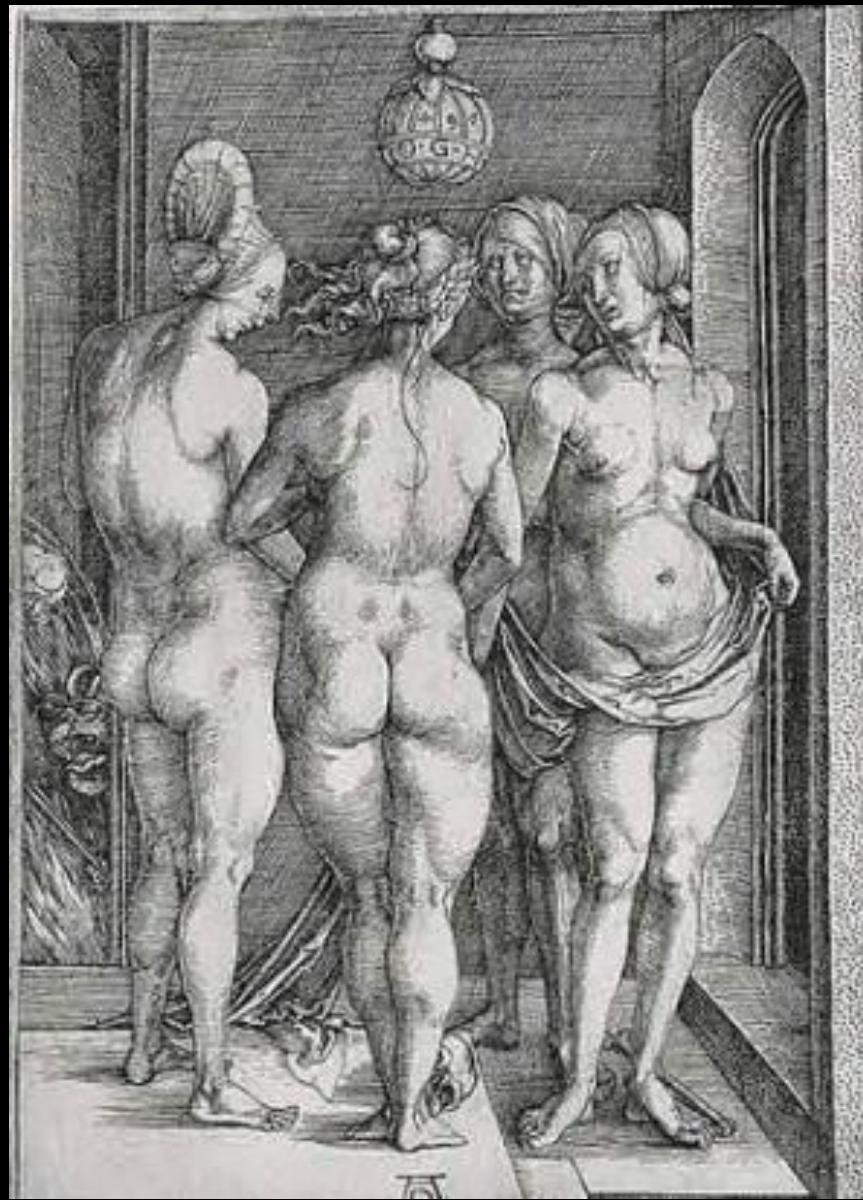


Lisa mein frau erwöck wir vnserschlaf
fend gemüet / vñ betrachten die flucht des
lebens/wie vns nachnet der tode den wir
so angentlich alsz vns noturst wer nit be
trachten/die hant lauf hin ee vnd wir des
gewar werde/sich senckend zu tal die täg alsz die schnel-

1515
RHINOCERVS
A



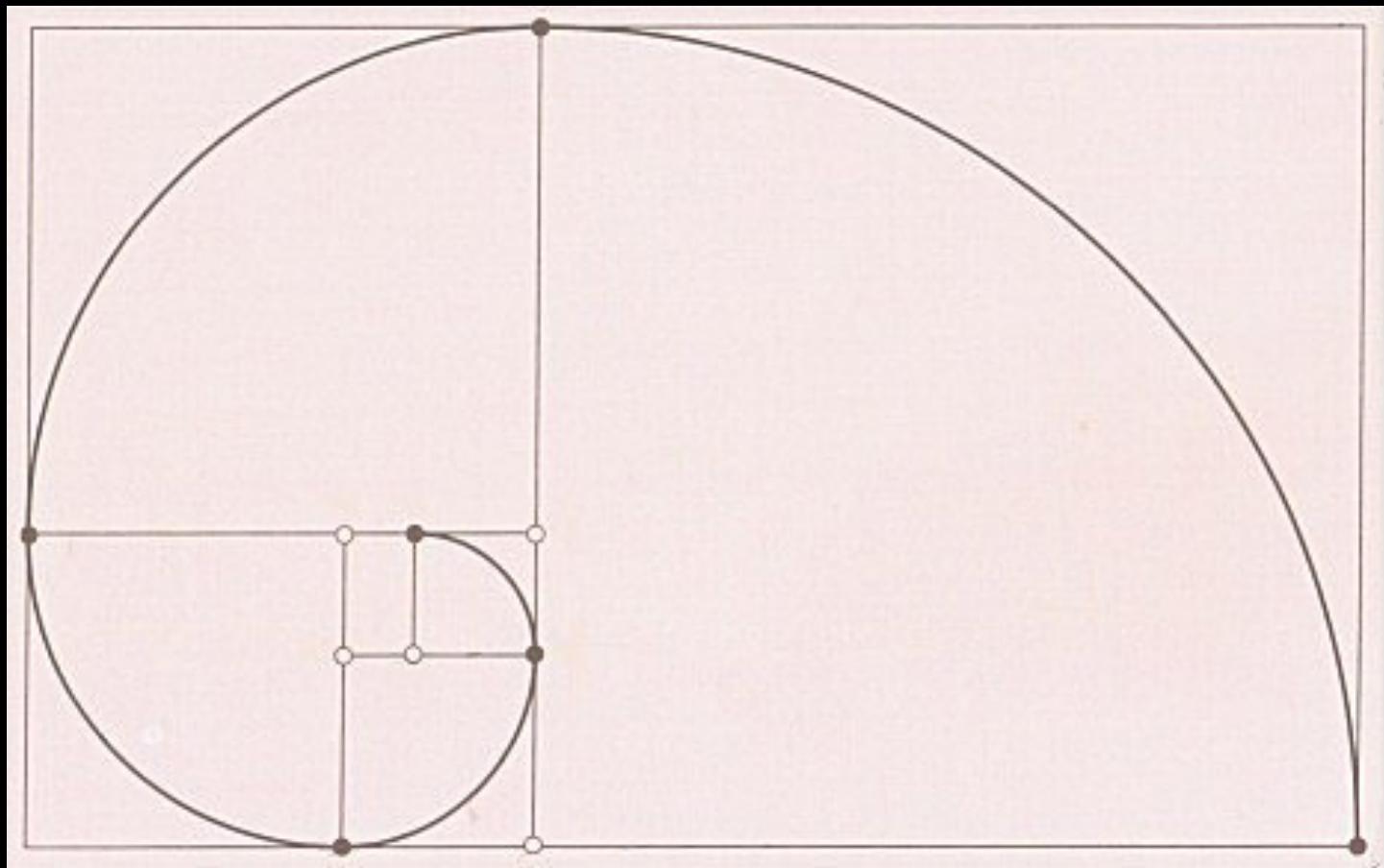


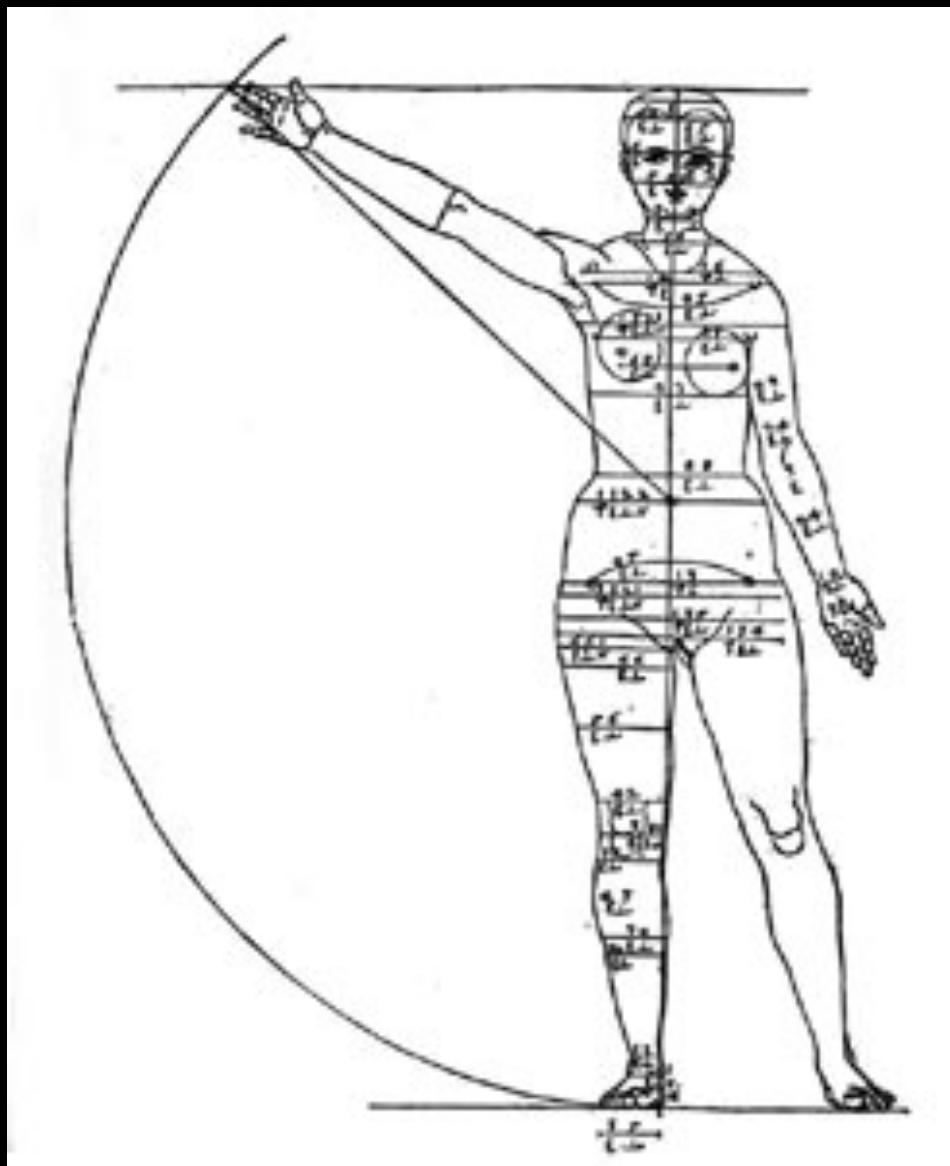


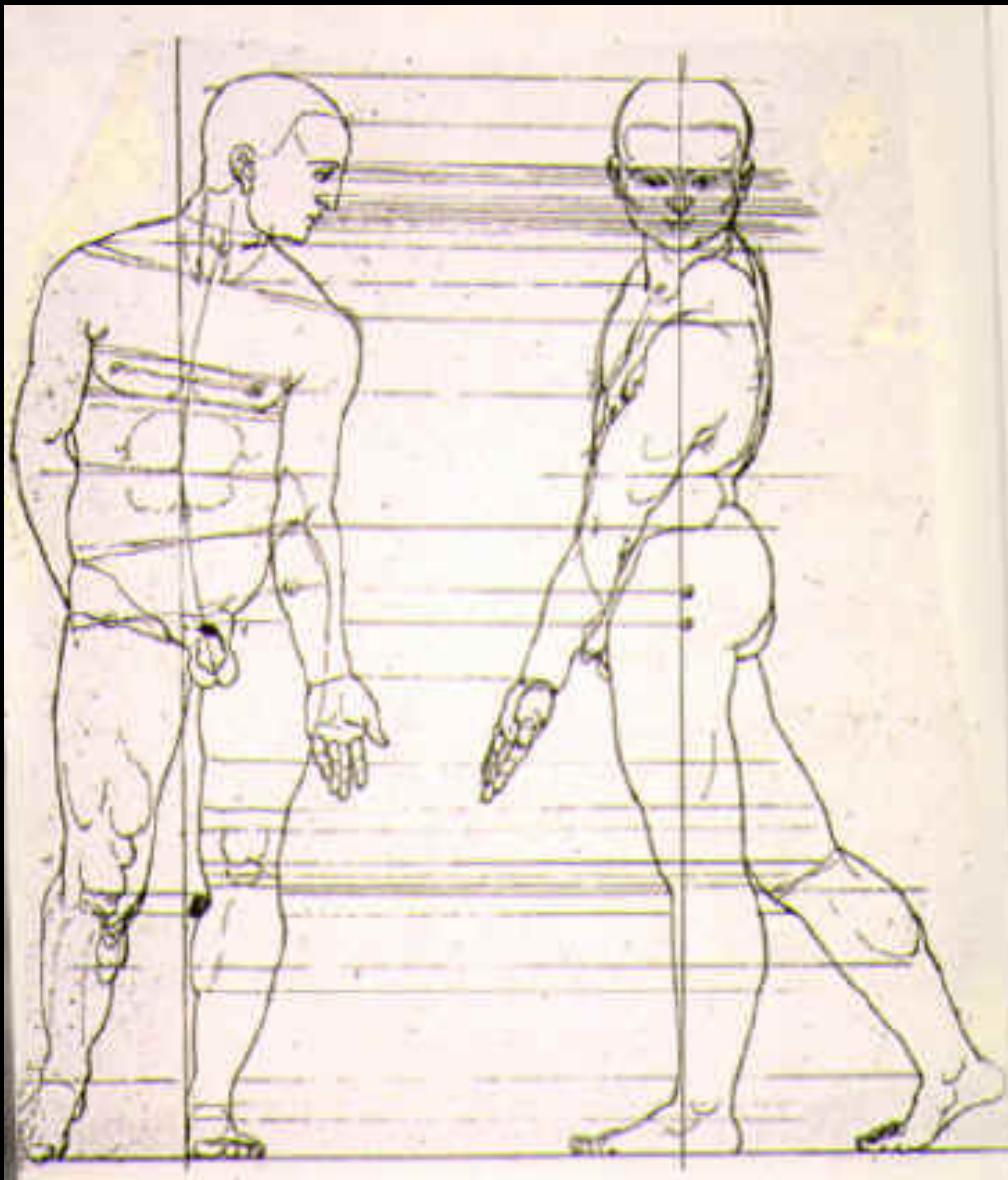


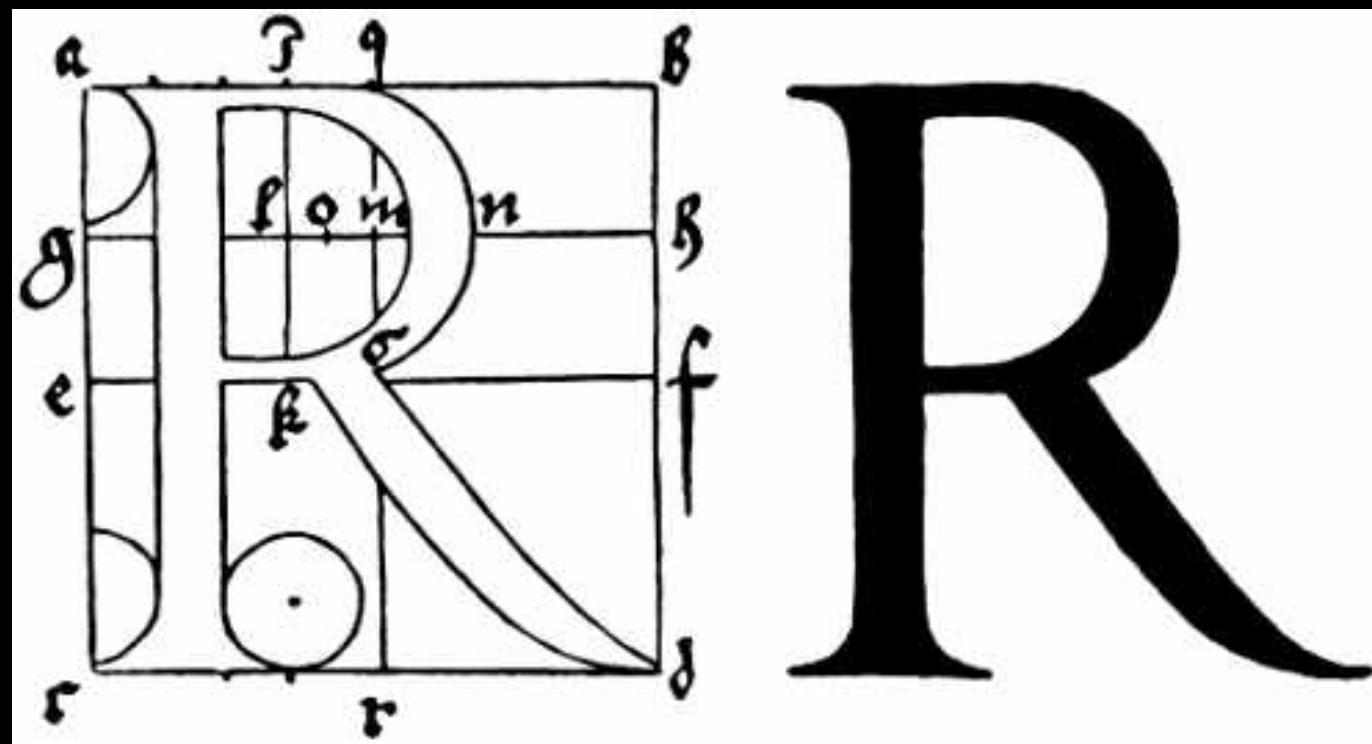




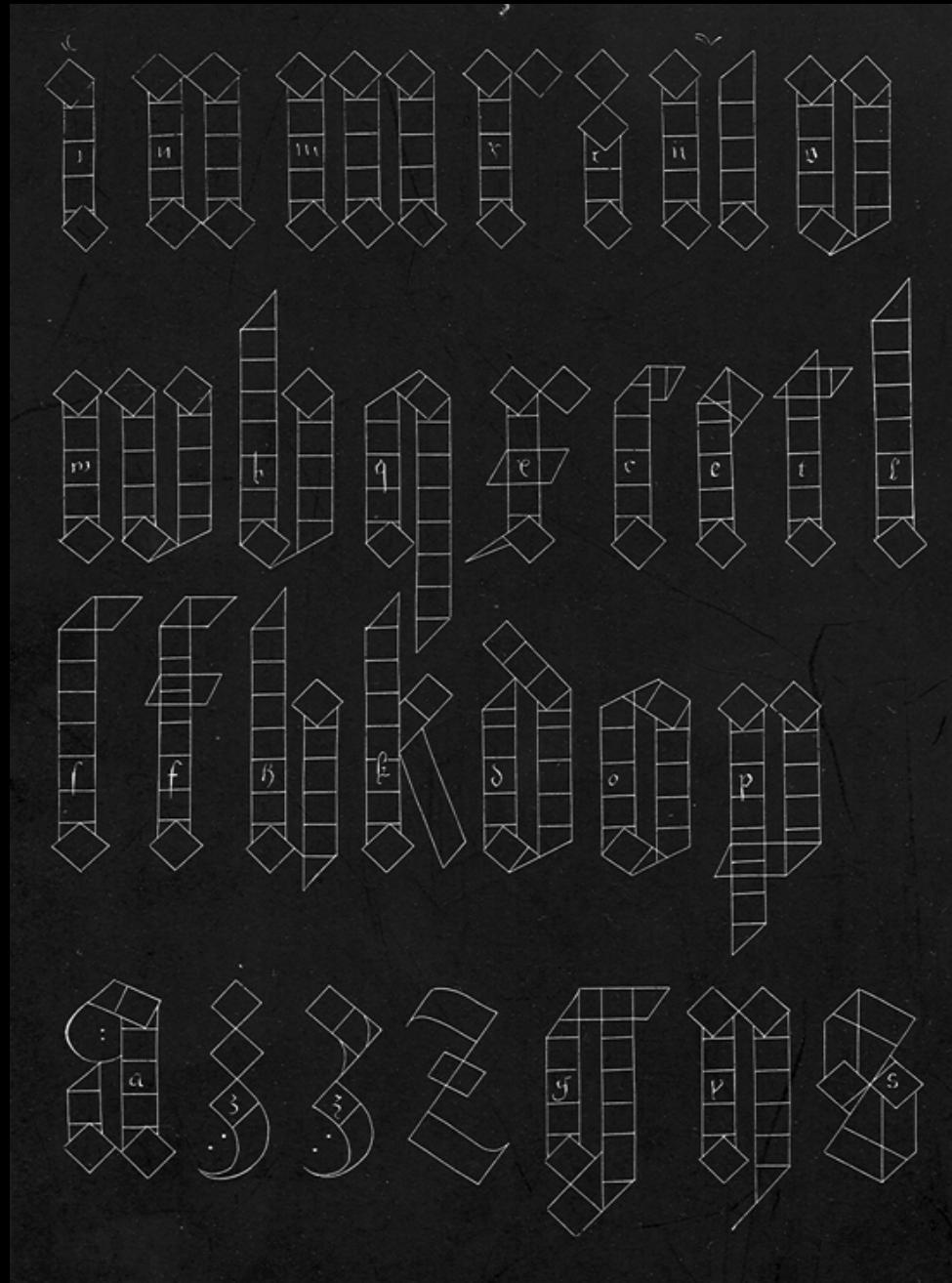










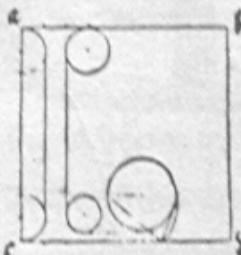


Oder mach d. f. also erstlich laß den aufrechten zug vñ den oberen dünnen eitluz beleibl wie sie vor
find allein dem dünnen zug laß eben innen ein eitl an der lini. a. b. aber außen gegen dem. b. schroff
in auf wie vor. Damach leuch den diegen ostlich aus dem eitl den da schließt der aufrechte breite zug
vñ die innerlinie eitl herab auf die zwisch. c. d. also das zwischen dem. b. vñ ende des juges. des zugs
breiten ist bleib vnd das inner eitl laß diebden, aber gegen dem. d. schroff in an wenig auf. Wie da
hemach ist aufgeschnitten.



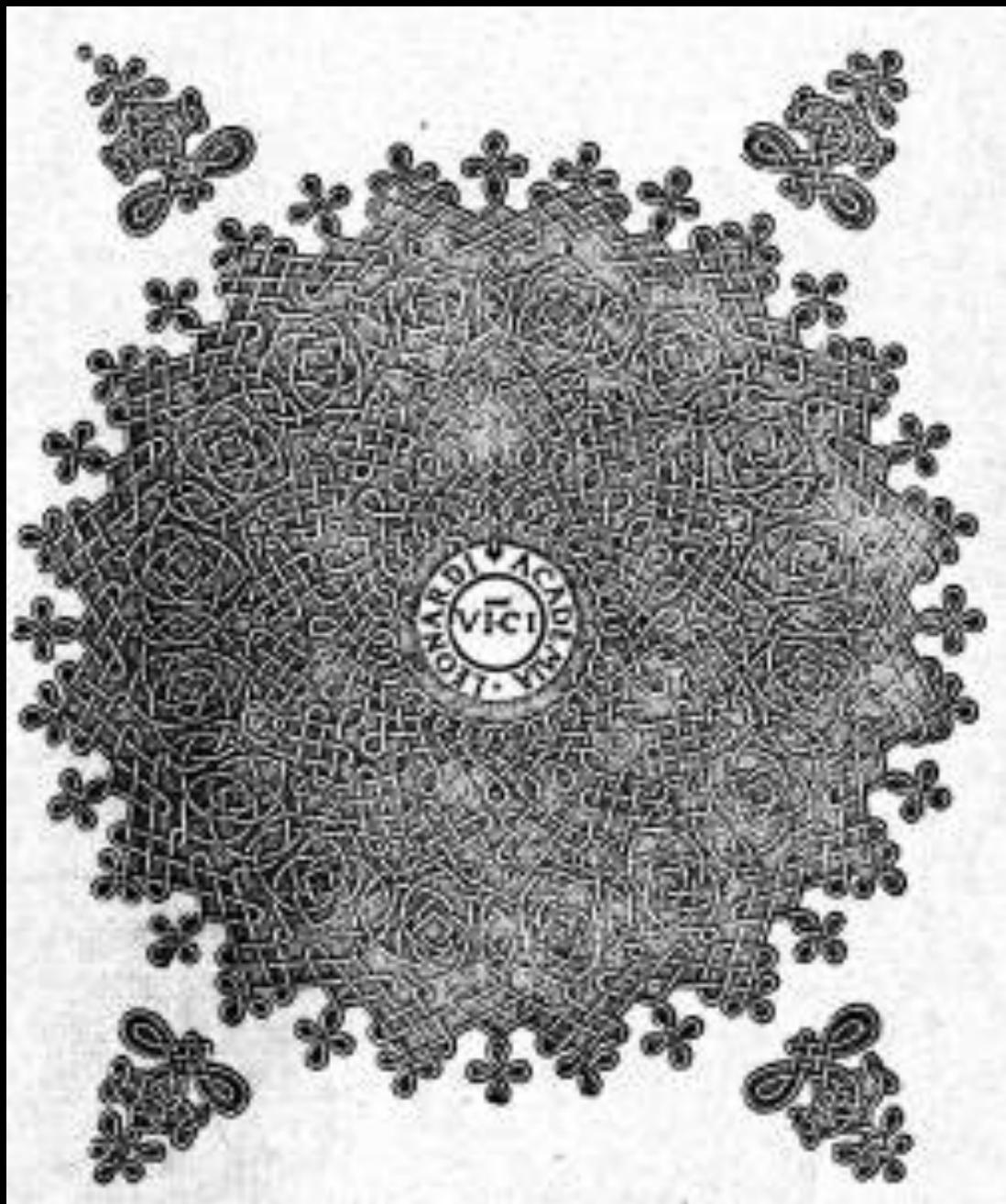
K K

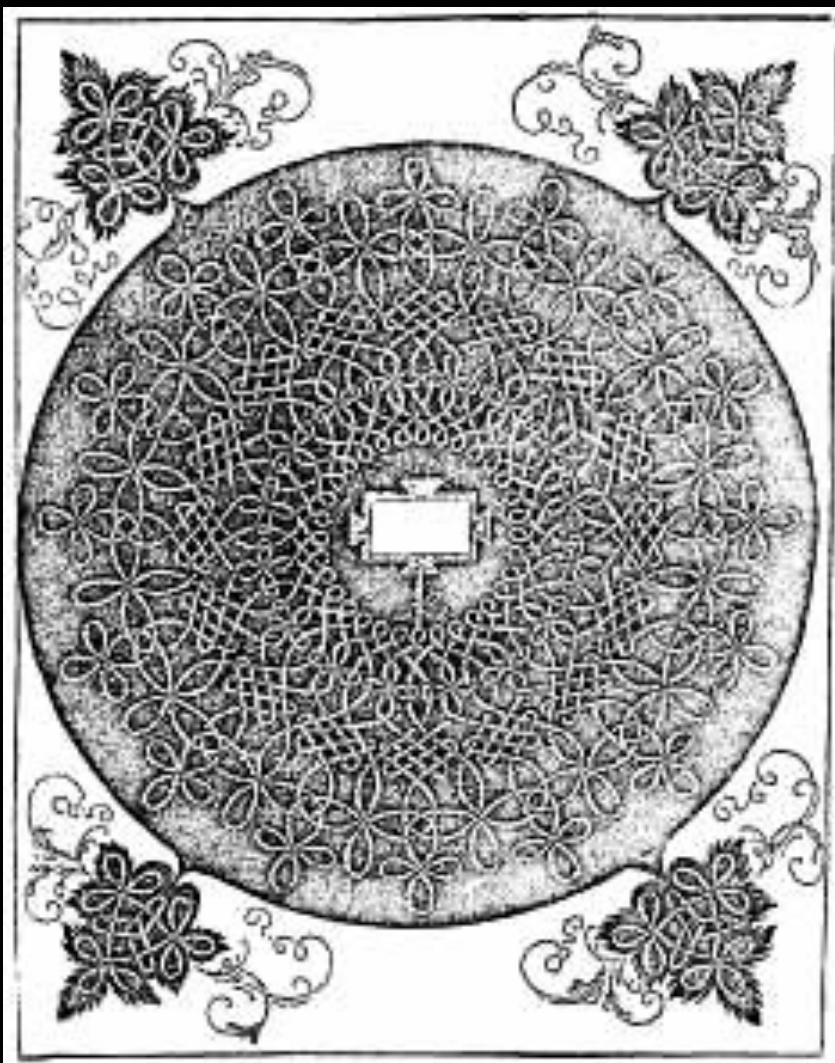
K On das. i. nach auf iwerterley zusammelten buslaben zusammen gesetz nemlich mach den
aufrechten breiten zug wie vor das. i. beschrieben ist. daran sey vnden den fues von dem vor
gemachten. e. also ist das nachfolget. i. aufgeschnitten.



L

L As. m. mach iwerterley wech in sein stellung. a. b. c. d. erstlich leuch des buslaben schmalen
aufrechten stich hander. a. c. vpon iheren vñ der leng. a. b. Damach mach den anderten
diegen zug crissichen teyl von der leng. a. b. für der segen. b. d. also das so oben vnd vnden in
der stellung an raten. Damach teyl iwerterley den iwerpen lügen des buslaben auf der lini. c. d. mit ei
nem puncten. c. in der mitte von einander vnd reiß ein breiter zug aus dem forderen oberen eitl des
dünnen juges vnden in den punct. c. Damach leuch den dünnen zug von dem. c. wider übersicht bis
in das forder eitl des diegen aufrechten juges vnd die inneren oberen eitl. der zug des buslaben schroff
nur auf aber auß roendig des gleichen vnden die iwen aufrechten zug schroff auf beden segen auf
wie du in den forderen buslaben berichte bist. Wenn auch so man diese buslaben mit der federen schneide
das man sie in einem jug sol machen aber vmb deinen willen dich iu vnderschneid ist dieser buslab her
nach wie ob stet aufgeschnitten.







Dassio domini nostri Iesu ex hierony
mo paduano. Dominico Mancino. Gedulio. et Bapti-
sta Mantuano. per fratrem Chelidonium colle
cta. cum figuris Alberti Dureri
Norici Pictoris.



¶ Has ego crudeles homo pro te perfero plagas

Atq; meo morbos sanguine curo tuos.

Vulneribusq; meis tua vulnera. morte q; mortem

Tollo deus: pro te plasmate factus homo.

Tuq; ingrate mihi: pungis mea stigmata culpis

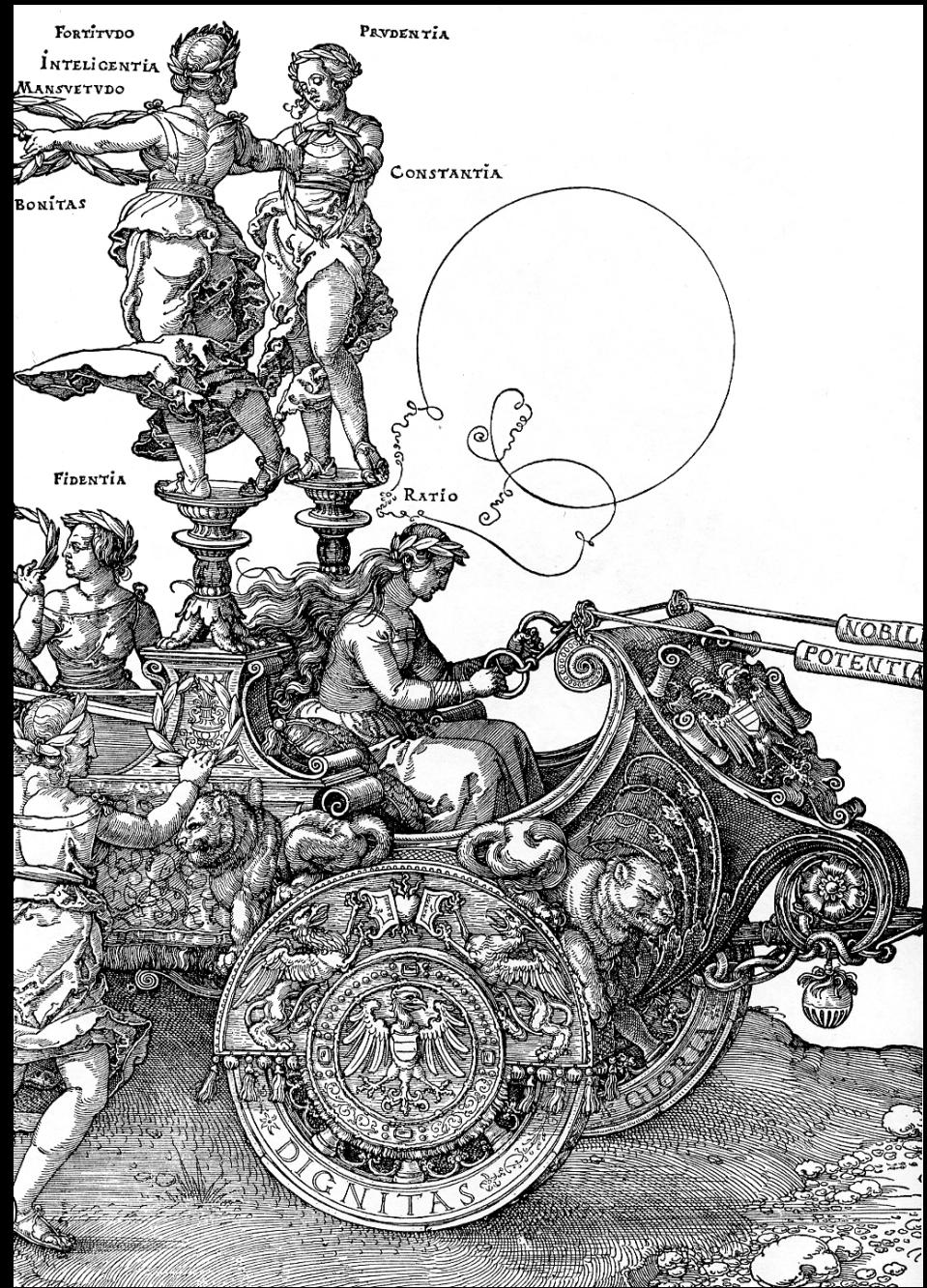
Sæpe tuis. noxa vapulo sæpe tua.

Sat fuerit. me tanta olim tormenta sub hoste

Iudæo pafluminaq; sit amice quies.



Die Forte von der Freiheit
und Macht.

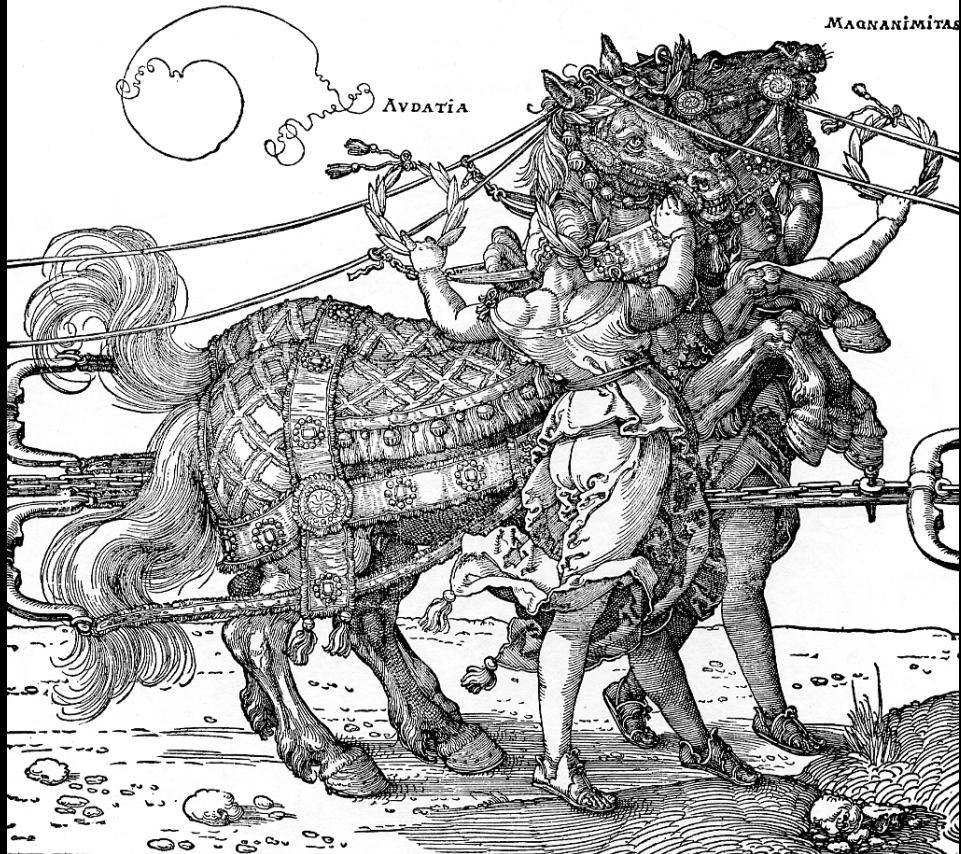


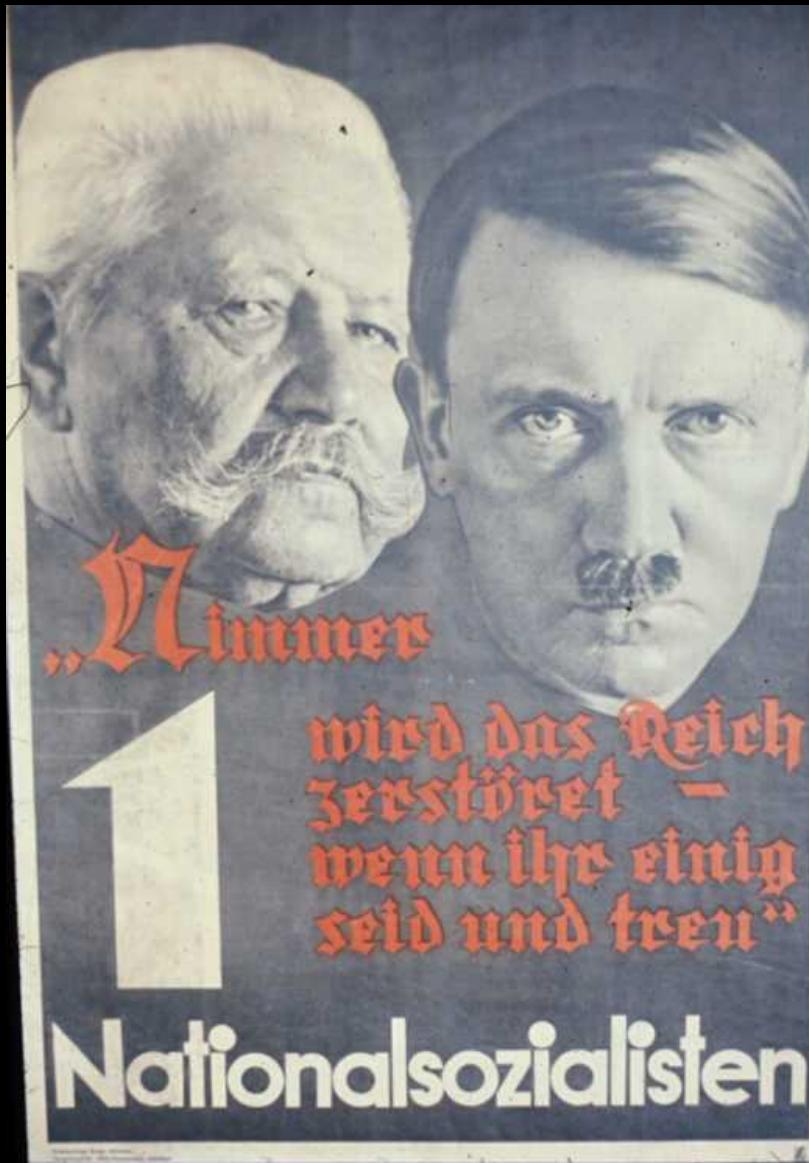
Und damit dijter fragen recht vnd wol gefürt wird ist Ratio zuvorderst an für alten furman vnd weglanter gesetz/
darumb das alle beständige ding mit vernunft geschehen sollen. Die selbige Ratio heit auch hwanleysfahreyng Nobilitatis/das ander Potentie/angesehen daß die Keyserl. May. alle König vñ herm mit adel vñ macht übertroffen hat.

Und auf daß die pferd so an den wagen gespann sind nit als vnverträffige hieer auf dem iuge der Verständigkeit
lauffen/sonder desier stadtlicher durch Vernunft regiert werden mögen/so hat ein heilich pferde seine layter vñ halten/
dann es mit anders geen noch lauffen möge/daß wie sich nach eyzen schafft der selben tugendt geputt.

Und wievol alle menschen nach dem willen gottes regiert werden/ noch dañ sagen die weysen/daf in sonderheit das
herz des Königs in der hand gotes ste/der das auch nach seinem göttlichen volgsallen wendt und schert/darumb so
hecht vor der Keyserlichen May. diese geschafft. In manu dei cor Regis est. Und für das wort Cor ist zu merer tierlig
keit am herz mit einer Laurea gemal. Bedeut das edelherz Keyserlicher May. so mit allen tugenden vñnderen
gekrönet vñnd gebiert gewest ist.

Darnach geen zwenzypferd die stetig für sich begeren/ werden durch Magnanimitatem vnd
Audaciam regiert.







Frauen!

Wählen Männer das Kind
Wählen Frauen die Zukunft



Rettet die deutsche Familie

Adolf Hitler!



Kameraden!

Die spartanistische Gefahr ist noch nicht beseitigt. Der Pole dringt noch immer tiefer in deutsches Gebiet hinein.

Könnt Ihr das ruhig mitansiehen?
Nein!

Bedenkt, was Ihr Euren gefallenen Kameraden schuldig seid!

Freiwillige heraus!

Soldaten, kommt und helft, daß Deutschland nicht zum Gespött der Welt wird. Tretet sofort ein in das

Freikorps Hülsen! Frontsoldaten! Keiner darf fehlen!

Mobile Übung; M. 5. – Tageszulage; freie Verpflegung, Unterbringung und Ausrüstung. Disziplinierte Truppe.

Besonders gebraucht werden Offiziere, Fahrmaster, Mannschaften aller Waffen. Gedientes Eisenbahnpersonal, Holz- und Eisenarbeiter, Schneider, Schuhmacher und Sattler.

Werbezentrale: Charlottenburg, Luisen-Café am Luisenplatz, Untergrundbahnstation Wilhelmplatz, Luisenplatz 5b.

Werbebüros (dort auch Auskunft): Café Bayer, Unter den Linden; Tauenzien Palast, Tauenzienstraße; Berlin N., Chausseestraße 1, Alchinger; C. Alexanderplatz 2, Alchinger; SW., Belle Alliance-Platz 22, Potsdamer Bierhallen; Werder a. d. H., Thorstraße 177; Hannover, Georgspalast, Georgstraße.

Freikorps Hülsen!

Freiwillige vor!

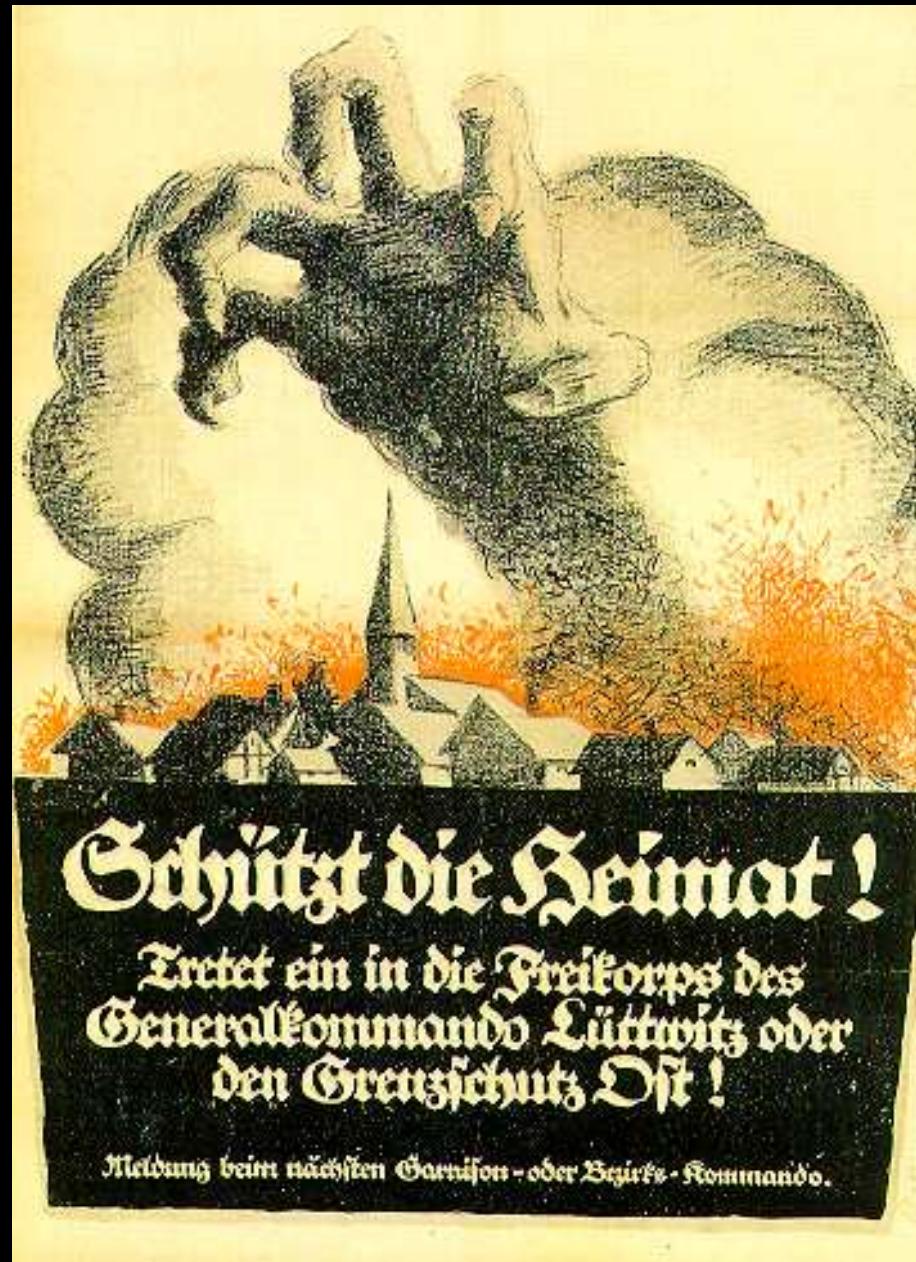
Die Reichsregierung erläutert folgenden Aufruf:

Kameraden! Deutschland ist in schwerer Gefahr! Während wir an dem Ausbau unserer inneren Freiheiten arbeiten, ist die Freiheit unserer Landsleute im Osten, aus dem täglich erdrückenderen Hinterlande an uns gelungen, von außen bedroht. Noch ein paar Tage ohne energische Abwehr, und wir müssen befürchten, daß weitere Schläge im Osten dem polnischen Imperialismus zum Opfer fallen, der unter Brechung von Geist und Landesfrieden die schwerste Stunde der jungen deutschen Republik mißbraucht. Regierung und Volk protestieren gegen diese Verluste, vor Friedensschluß die Welt vor fertige Tätsachen zu stellen. Wir haben die Willenspunkte als Grundlage für den künftigen Frieden angenommen und werden sie gewissenhaft halten.

Kameraden! Protekte allein nützen nichts, sie erleben die Nahrungsmittel nicht, die uns gesperrt werden, sie schaffen die Kohlen nicht, ohne die unser Wirtschaftsleben zugrunde gehen muß, sie bringen uns das Ansehen nicht zurück, das uns verloren geht. Sie helten den Kameraden in den Ostsee-Provinzen zu keinem ungefürchteten Abzug. Wehren müssen wir uns. Meldet euch freiwillig zum Grenzduß; bei jedem Bezirkskommando werden Meldungen entgegengenommen und euch die günstigen Bedingungen mitgeteilt, unter denen die Anwerbung von Freiwilligen erfolgt. Wir wollen euch in keinen neuen Krieg führen. Ihr sollt das Vordringen von Landesfriedensbrechern aufhalten. Ihr sollt das Überstumpeln wehrloser Städte und Dörfer verhindern. Ihr sollt es unmöglich machen, daß Fremde nach Deutschland wie in ein herrenloses Haus eindringen und sich festsetzen. Ihr sollt als republikanische Wehrmänner die Errungenschaften der Revolution sicherstellen und die im Innern geschaffenen Neuerichtungen verteidigen. Noch jede Revolution, die französische wie die russische, hat unter der Fahne ihrer neuen Ideale freiwillige Armeen aus der Erde gestampft. Folgt dem Rufe der deutschen Revolution. Sie kann ohne eure Hilfe ihre Ziele nicht erreichen. Zeigt, daß die Revolution den Militarismus getötet hat, aber nicht die freiwillige Schutzbereitschaft eurer freiwilligen Bürger. Die Republik ruft euch. Sie sorgt für euch, aber sie braucht euch auch. Freiwillige vor!

Die Reichsregierung.

Ebert, Scheidemann, Landsberg, Noske, Wille.











Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot



Köstritzer

Das Haus der magischen Biere



1936 Voll-Damm 1936

TIROLER
BIRNEN
BRUNNEN

Voll-Damm

DOBLE
MALTA

Das Original Alpenbier





Bitte ein Bit

Bitburger

Mercyful
Fate

RESIDENT EVIL: Apocalypse

My name is Alice
and I remember everything.

IN THEATERS
SEPTEMBER 2004

REZ.com

Hincam

24.03.78



